



BLICKWINKEL

Ein Team –
seit 43 Jahren
verheiratet:
„Geht nicht
gibt's nicht“

Die erste Adresse

Wenn es um **808** Küchen geht, ist das Küchenfachgeschäft des Ehepaars Nagel die erste Adresse im malerischen Velen. Die Kulisse für die rund 50 großzügig dargestellten Küchenszenarien bilden die beiden Etagen des liebevoll restaurierten Bauernhauses.

„Kundenberatung, das mache ich gerne und es macht Freude später das fertige Ergebnis zu sehen.“

Das Familienunternehmen Nagel in Velen gestaltet seit 33 Jahren die Küchen der Region

Bernd Nagel entdeckte seine Liebe zur Kücheneinrichtung bereits 1974. Der passionierte Küchenprofi entpuppte sich als Allround-Talent und agierte als Berater, Planer und Monteur in einer Person. Für den eigenen LKW reichte es anfänglich noch nicht, also wurde mit dem PKW-Anhänger ausgeliefert.

Bernd Nagel versteht sein Handwerk und ist für seine Zuverlässigkeit bekannt. Unterstützt wird er dabei von Ehefrau Brigitte, die ihrem Gatten in Sachen Kompetenz in nichts nachsteht.

Dennoch sucht er gerne den Gedankenaustausch mit Kollegen. Der Kreis, bei dem das Küchenfachgeschäft seit 1981 Mitglied ist, bietet ihm die Plattform dafür. „Die Erfahrungen der Kollegen sind wichtig und helfen Fehler zu vermeiden. Außerdem, die Marge stimmt“, so der Küchenspezialist. „Und“, fügt Bernd Nagel hinzu, „in einer großen und starken Gemeinschaft ist vieles leichter und einfacher zu regeln.“

Nicht umsonst bezeichnet Bernd Nagel sein Büro als Kreativbüro.

Und da Kreativität nach der Auffassung von Bernd Nagel grenzenlos ist, ist die Profischreinerei gleich hinter dem Gebäude angegliedert. Werkstattleiter Hubert Ebbing fertigt mit vier Mitarbeitern, was in Serie nicht machbar ist und



Die Küchenmanagerin Jutta Nagel – mit zwölf die erste Küche geplant

zaubert darüber hinaus passende Möbel wie Esstisch, Bank, Vitrine oder Sideboard.

Die passende Wunschfarbe kommt aus der eigenen Lackiererei. Arbeitsplatten 12 mm oder 8 mm stark, Sonderanfertigungen für den Nischenbereich oder Schiebetür wo „klappen“ nicht geht – in der Werkstatt wird Individualität für die Küche konfektioniert.

So werden Küchen von Nagel zur Marke im Münsterland, in einer Region wo der Handschlag noch etwas gilt und Handwerk statt Massenproduktion guten Boden hat. Jutta Nagel, die gerne in die Fußstapfen ihrer Eltern tritt, bringt ihr Know-how bereits seit 19 Jahren in das väterliche Unternehmen ein. Natürlich nutzte sie das vielseitige Weiterbildungsangebot von Der Kreis und besuchte u. a. das angebotene Führungs- und Personal-Management-Seminar, um ihr Wissen zu erweitern.



„Der Kunde soll sich bei uns zu Hause fühlen“, sagt Jutta Nagel und nennt damit das Erfolgsrezept der Unternehmensphilosophie. Und zu Hause fühlen sich die Küchenspezialisten auch bei der Verbundgruppe Der Kreis. „26 Jahre Mitgliedschaft im Verbund, das hat sich nicht nur auf Jahre positiv ausgewirkt, sondern das ist ein Vorteil in der täglichen Zusammenarbeit“, sagt Bernd Nagel. „Dass ich bereits 1981 Mitglied bei den Leonbergern wurde, war eine gute Entscheidung.“

Werkstattleiter Hubert Ebbing macht aus Ideen Küchenmöbel

